Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 77 (1973)

Heft: 4

Artikel: Zum Tag des guten Willens

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien gibt in Zusammenarbeit mit andern Organisationen eine Liste empfehlenswerter Spielfilme heraus. Die Auslieferung erfolgt durch den Pro Juventute-Verlag, Postfach, 8022 Zürich. (Versand per NN oder gegen Voreinzahlung von Fr. 8.60 auf Postcheckkonto 80-55176.)

Seit Jahren gibt es für den Unterricht und die Fortbildung in verschiedenen Sprachen Sprachlehrzeitungen. Nun erscheint auch eine solche in italienischer Sprache.

Sie trägt den Titel «Il Carosello». Als verantwortliche Redaktoren zeichnen zwei Unterrichtspraktiker und Philologen: Saro Maretta und Dr. phil. Rolf Mäder. Den Vertrieb übernimmt (wie für die andern Sprachlehrzeitungen) World and Press, Postfach 13, 3700 Spiez. Probenummern werden auf Verlangen gerne zugestellt. (Preis Fr. 15.— jährlich, Schulrabatte.)

Meyers Modeblatt Nr. 12 ist als Mode-Sondernummer herausgekommen. Es werden rund 30 Modelle für Frühjahr und Sommer zum Selberschneidern gezeigt. Zu allen Modellen sind Einzelschnitte erhältlich (es liegt auch ein Schnittmusterbogen bei). — Diese Nummer kann in Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien gekauft werden. (Verlag G. Meyers Erben, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, Preis Fr. 2.—.)

ZUM TAG DES GUTEN WILLENS

Das neue Heft «Zum Tag des guten Willens» ist der UNO gewidmet. Ihre Entstehungsgeschichte, ihr Wirken, ihre Zweigstationen wie Unesco, Fao, Unicef werden anschaulich beschrieben. Treffende Kinderzeichnungen aus einem Unicefwettbewerb lockern den Text auf. Die diesjährige Sammlung ist für einen Brunnen in Afghanistan bestimmt. Preis 25 Rappen. Bestellungen bei der Geschäftsstelle Paul Kielholz, Rudenzweg 20, 8048 Zürich.

MITTEILUNGEN

Das Schweizer Singbuch für die Unterstufe. Im Jahre 1969 ist im Lehrmittelverlag des Kantons Zürich die 1. Auflage des neuen Schweizer Singbuches für die Unterstufe herausgegeben worden. Dieses Buch tritt an die Stelle des alten Unterstufensingbuchs, das jahrzehntelang gute Dienste geleistet hat. Die Verfasser: Marianne Vollenweider, Willy Gremlich und Rudolf Schoch haben die Lieder nach gesamtunterrichtlichen Themenkreisen geordnet. Eine grosse Anzahl der Melodien ist mit Anregungen zur rhythmischen und mimischen Ausgestaltung versehen. Zum Singbuch ist auch ein Handbuch mit Arbeitsblättern für den Singunterricht erschienen.

Der Lehrer der Unterstufe hat auch auf musikalischem Gebiet eine grosse, verantwortungsvolle Aufgabe. Ich zitiere die Verfasser: «Vieles, was nicht in den ersten Klassen eingeführt und gefestigt wird, zum Beispiel Gehörschulung, rhythmische Beweglichkeit, Improvisation, lässt sich später kaum mehr nachholen. Was das Kind in den ersten Schuljahren aufgenom-